

Ausfüllhinweise zum Antrag auf Zuteilung von Frequenzen für Satellitenberichterstattung (SNG)

Neuantrag = Neuer Frequenzantrag

oder

Änderungsantrag = Änderungen einer bestehenden Frequenzzuteilung,

- 1** Datum der beabsichtigten Inbetriebnahme der Erdfunkstelle und
Datum der Außerbetriebnahme (max. 10 Jahre),
- 2** Bei einem Änderungsantrag ist die Frequenzzuteilungsnummer anzugeben,
- 3-8** Name und Anschrift des Antragstellers. Die hier angegebene Person oder Firma erwirkt die mit der Frequenzzuteilung verbundenen Rechte und Pflichten,
- 9** Name und falls abweichend vom Antragsteller die Telefonnummer eines Ansprechpartners für Rückfragen,
- 10** Kraftfahrzeugkennzeichen (Kfz-Kennzeichen)
oder
bei transportabler Anlage die Herstellerangabe und Seriennummer und die der Antenne bzw. der einzelnen Komponenten,
- 11** Einen gewünschten SNG-Frequenzbereich auswählen,
- 12** Leistung am Antenneneingang (Senderausgangsleistung abzüglich der Zuführungsverluste); bei mehreren Trägern die Summenleistung (Watt),
und
von der Antenne abgestrahlte Leistung (dB[W] EIRP),
- 13** Durchmesser der Sendeantenne in Meter,
- 14** Maximaler isotroper Gewinn der Sendeantenne in Hauptstrahlrichtung in dB[i],
- 15** Beschreibung des Dienstes der Nachrichtenverbindung der Erdfunkstelle
(z. B. Rundfunkzubringerdienst, temporäre Datenübertragung),
- 16** Zusätzliche Angaben für SNG-Einsatz: Kurzzeitige Überspielung von Bild- und Tonsignalen zum Zwecke der Rundfunkverteilung (Satelliten News Gathering (SNG)),
- 17** Unterschrift des Antragstellers, bei Firmen rechtsgültige Zeichnung, Firmenstempel.